

Über allen Gipfeln ist Ruh

Gedicht von Goethe.

Franz Liszt.

(Spätere Fassung, veröffentlicht 1860,
die erste 1848.)

Langsam, sehr ruhig. *p sotto voce*

Singstimme.
Tenor oder
Mezzosopran.

Klavier.

Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh,

una corda

in al - len Wip - feln spürest du kaum ei - nen Hauch; die

smorz.

Vö - gelein schweigen im Wal - - de.

sempre dolci.

ten.
Ped.

War - te nur, war - te

ten.
Ped.

nur, bal . . de, bal . . de,

Red. *Red.* *f Red.* *Red.*

rinforz.

poco a poco rall. . . bal . . de ru . . hest du auch,

poco a poco rall. . . *(linke Hand)*

espress. *p* *pp*

Red. *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.*

rit. . . poco a poco rall. . . bal . de ru . hest du auch, du auch, war.te

ppp

* *Red.* *

ma non troppo riten. . . pp nur, war.te nur, bal.de ru . hest du auch, du auch!

ppp *pppp*

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*